

Haldensleben, 23.11.2023

Niederschrift

über die 35.Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben am 19.09.2023, von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Mitglieder

Stellv. Vorsitzender Herr Burkhard Braune

Herr Klaus Czernitzki

Herr Thomas Feustel

Frau Anja Reinke

Frau Doris Trautvetter

Herr Thomas Seelmann

sachkundige Einwohner

Herr Martin Feuckert

Herr Jürgen Jacob

Frau Nicole Job

von der Verwaltung

Herr Bernhard Hieber

Herr Oliver Karte

Herr Michael Schneidewind

Frau Carola Aust

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Mario Schumacher- entschuldigt

Mitglieder

Frau Sabrina Püschel

Frau Roswitha Schulz - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) für den Zeitraum 2021-2023
Vorlage: 404-(VII.)/2023
5. Verwendung von Mehreinnahmen für Mehrausgaben in Höhe von bis zu 96.640,00 € für die Investitionsmaßnahme „Digitale Infrastruktur an Schulen“ der Stadt Haldensleben
Vorlage: 411-(VII.)/2023
6. Informationen zum Stand der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: IV-033(VII.)/2023
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1

Stellvertreter Herr Burkhard Braune eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Weiterhin nehmen die sachkundigen Einwohner Herr Jürgen Jacob, Herr Martin Feuckert und Frau Nicole Job an der Sitzung teil.

zu TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3

Es liegen keine Fragen seitens der Einwohner vor.

zu TOP 4 **2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) für den Zeitraum 2021-2023** **Vorlage: 404-(VII.)/2023**

Amtsleiterin Frau Carola Aust fasst kurz zusammen, dass es einen Fehler in der Kalkulation gab und dieser jetzt nachgebessert werden muss. Diese gilt nur für den Zeitraum 2021-2023.

Die Mitglieder des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben empfehlen dem Stadtrat, die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) für den Zeitraum 2021-2023 *einstimmig* bei einer Stimmenthaltung.

Abstimmung: 5 Ja-Stimme, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

zu TOP 5 **Verwendung von Mehreinnahmen für Mehrausgaben in Höhe von bis zu 96.640,00 € für die Investitionsmaßnahme „Digitale Infrastruktur an Schulen“ der Stadt Haldensleben Vorlage: 411-(VII.)/2023**

Dezernent Herr Karte erklärt, dass es noch keinen Fördermittelbescheid hierzu gibt. Es ging ursprünglich um 6 mobile Tafeln. Das Land Sachsen-Anhalt hat in Aussicht gestellt, dass man den Förderbetrag nicht deckelt. Daraufhin wurde von Seiten der Stadt Haldensleben ein ergänzender Antrag für weitere mobile Tafeln gestellt. Daher ist es zu dieser Aufstockung gekommen.

Herr Burkhard Braune möchte eine genauere Erklärung bezüglich der Einstellung im Haushalt.

Amtsleiter Herr Michael Schneidewind erklärt, dass es sich hierbei um eine 100prozentige Förderung handelt. Mit diesem Beschluss sichert sich die Stadt Haldensleben die Finanzierung.

Die Mitglieder des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben empfehlen *einstimmig* dem Stadtrat die Verwendung von Mehreinnahmen für Mehrausgaben in Höhe von bis zu 96.640,00 € für die Investitionsmaßnahme „Digitale Infrastruktur an Schulen“ der Stadt Haldensleben.

Abstimmung: 6 Ja-Stimme, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

zu TOP 6 Informationen zum Stand der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: IV-033(VII.)/2023

Amtsleiter Herr Schneidewind gibt eine kurze Einführung anhand des vorliegenden Diskussionspapiers in die Haushaltsplanung 2024.

Herr Thomas Seelmann hat festgestellt, dass die Vorschläge der Einsparungen sich hauptsächlich auf gewährte Zuschüsse an Dritte beziehen. Er möchte wissen, in welchem Maße man bei den Pflichtaufgaben einsparen kann. Er vermisst ein Diskussionspapier zu Investitionen. Denn hier könnte man sicher Einsparungen vornehmen.

Herr Burkhard Braune unterstreicht hier noch einmal, dass es sich hierbei lediglich um eine Information handelt, wobei das Thema sicherlich in den nächsten Wochen ausgiebige in den Ausschüssen und Fraktionen behandelt wird.

Bürgermeister Herr Bernhard Hieber möchte trotz allem durch Investitionen die Stadt Haldensleben weiterentwickeln. Durch die nächsten Diskussionsrunden wird es ein durchdachtes Ergebnis im Haushalt 2024 geben.

Herr Klaus Czernitzki ist der Verwaltung auch im Namen seiner Fraktion dankbar, dass es so ein Diskussionspapier gibt. Die Fraktionen müssen sich nun Gedanken über die Inhalte dieses Papiers machen und abwägen, was dringend ist und durch was es noch zu ergänzen wäre. Die Frage der Beiträge von Vereinen bei der Nutzung sieht die Fraktion „Die Linke“ kritisch, weil die Verwaltungskosten den Nutzen wieder auffangen. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer wäre seitens der Fraktion zu überdenken.

Frau Doris Trautvetter hat eine Frage zur gesamten Haushaltsplanung. Sie greift eine Diskussion aus einer vorherigen Sitzung auf, in der es um „Schloss Hundisburg“ ging. Es wurde bereits damals gebeten einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Wozu wurden die Gelder ausgegeben, welche Maßnahmen wurden ergriffen um Einnahmen zu akquirieren. Da sich das positiv auf der Haushaltslage widerspiegeln kann. Sie bitte darum, dass Herr Joachim Hoefl diesem nachkommt.

Herr Burkhard Braune teilt mit, dass sich Herr Joachim Hoefl sicher zum Thema Haushalt äußern kann. Die Stadt Haldensleben wird ihn bitten, an der nächsten Sitzung teilzunehmen und zu diesem Thema zu sprechen.

Sachkundige Einwohnerin Frau Nicole Job möchte diese Sitzung gern dazu nutzen, um die groben Themen, die von einzelnen Mitgliedern angesprochen wurden, so von der Verwaltung vorbereitet zu wissen, dass der Ausschuss in der nächsten Sitzung darüber diskutieren kann. Die Diskussionspunkte müssen dann vorbereitet sein.

Frau Anja Reinke möchte gern wissen, was freiwillige Leistungen sind und welche Stellen freiwillige Leistungen zugeordnet werden. Sie hätte gern eine Gesamtinvestitionsübersicht geordnet nach Prioritäten, woraus zu erkennen ist, welche Investitionen haben Vorrang und für welche Investitionen gibt es welche Förderungen. Es muss erklärt werden, wie hoch das Einsparziel der Stadt Haldensleben sein muss.

Sachkundiger Einwohner Herr Jürgen Jacob weist darauf hin, dass in allen Fraktionen ernsthaft über die geplanten Ausgaben nachgedacht werde und hofft, dass dadurch ein Stück des Defizites abgebaut werden kann.

Herr Michael Schneidewind greift noch einmal einige Redebeiträge auf. Zum Thema Leistungen zeigt er dies anhand einer Anlage, wo aufgeschlüsselt ist, was Pflichtige und was freiwillige Leistungen sind. Er bittet die Anwesenden, in ihren Fraktionen Sparvorschläge zu erarbeiten und vorzulegen.

Frau Anja Reinke möchte speziell von der Stadtverwaltung wissen, was an Einsparungen seitens der Verwaltung angedacht ist. An Herrn Schneidewind stellt sie die Frage, wieviel muss die Stadt Haldensleben einsparen.

Herr Michael Schneidewind ergänzt hierzu, dass das Defizit von 7,2 MEUR den Leistungskanon wieder spiegelt den die Stadt Haldensleben im freiwilligen und im pflichtigen Bereich in der Qualität und Quantität aktuell hat. Das Diskussionspapier ist der aktuelle Stand in Kosten. Auch hier hat sich die Verwaltung Gedanken gemacht. Es wurden schon einige Sachen aus dem Haushaltsplan gestrichen. Die Stadtverwaltung wird sich um eine transparentere Darstellung bemühen.

zu TOP 7 Mitteilungen

Bürgermeister Herr Bernhard Hieber berichtet vom Erfolg des „Stadtradeln“. Die Resonanz war sehr erfreulich. Die Stadt Haldensleben belegte den 2. Platz. Ebenso findet auch das Jobrad großen Zuspruch bei den Angestellten der Stadt Haldensleben.

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Thomas Seelmann fragt, welchen Kenntnisstand der Bürgermeister Herr Bernhard Hieber und die Stadt Haldensleben von der Veräußerung der WOBAU Haldensleben, des Objektes Waldring 113 Kinderschutzbund hat. So müsste sich der Kinderschutzbund ein neues Objekt suchen, wobei dieser gerade auf dem Süplinger Berg ein sehr wichtiger Anlaufpunkt ist. Da es dort ein Brennpunkt von Haldensleben ist. Welchen Kenntnisstand hat die Stadt Haldensleben? Was plant die Stadt, falls dieses Objekt für den Kinderschutzbund wegfällt als Ersatz im Bereich Süplinger Berg?

Bürgermeister Herr Bernhard Hieber möchte sehr gern zu diesen Fragen antworten. Laut der Historie muss man wissen, dass die WOBAU Haldensleben vor kurzem in das Bahnhofsgebäude umgezogen. Daher ist ein Bruchteil des Gesamtgebäudekomplexes im Waldring 113 leer. Die WOBAU ist aufgefordert diesen Teil des Gebäudes zu vermieten bzw. zu verkaufen. Dazu gab es das veröffentlichte Exposé auf der Internetseite der WOBAU Haldensleben. Dieses Exposé war auch ausgepreist, um eine Miete zu generieren. Dies war von der WOBAU Haldensleben ein Versuch auf diesem Wege zu erfahren, wie die Interessenlage ist. Der Kinderschutzbund ist hierbei überhaupt kein Thema. Es geht lediglich um den nun freistehenden Teil.

Stellvertreter Herr Burkhard Braune schließt um 19:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Burkhard Braune
Stellvertretender Ausschussvorsitzende

gez.
Susan Gerwien
Protokollantin